

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 19 (1868)

**Heft:** 2

**Artikel:** Einladung zur Bestellung von Samen exotischer Holzarten

**Autor:** Kopp, J.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-763494>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

die sich wirklich für die Wälder interessiren, das Wort führe, wenn ich den Herren Redaktoren öffentlich unsere Dankbarkeit hiefür ausspreche.

Der Name des Herrn Walo von Greherz, der sich denjenigen der Herren Landolt und Kopp als Redaktor unseres Journals anreicht, wird von Federmann günstig aufgenommen werden; es ist dies ein neuer Beweis der zugleich wissenschaftlichen und praktischen Richtung, welche die Zeitschrift fortsetzen wird und die früheren Abonnenten des praktischen Forstwirthes, indem sie den Namen des Redaktors, auf den sie mit vollem Rechte Werth legten, an der Redaktion des neuen Journals Theil nehmen sehen, werden dies letztere ohne Zögern wieder gerne lesen und es nicht zu bereuen haben.

Die Herren Landolt, Kopp und von Greherz haben sich ein neues Recht auf unsere Achtung erworben, indem jeder von ihnen in seiner Art und wahrscheinlich nicht ganz ohne einige Opfer zu bringen, an einem Werke arbeitet, das wir für Alle von Nutzen erachteten, und Jeder wird ihnen dafür Dank wissen!

Verdon, den 28. Januar 1868.

C. Pillichody, Forst-Experte.

---

**Einladung**  
zur  
Bestellung von Samen exotischer Holzarten.

---

Die vom schweizerischen Forstverein zur Förderung von Anbauversuchen mit exotischen Holzarten erwählte Kommission wird sich angelegen sein lassen, auch für die diesjährigen Saaten den Bezug von Samen für die schweizerischen Forstverwaltungen bestmöglichst zu vermitteln; sie legt nachstehend das Samenverzeichniß pro 1868 vor, mit der Einladung, Bestellungen dem Unterzeichneten mit möglichster Förderung einzugeben.

## Samenverzeichniß pro 1868.

### I. Nadelhölzer.

		Preis		
		excl. Verpackungs- und Versandungskosten.		
		per	Fr.	Rp.
* <i>Abies cephalonica</i> ionische Weißtanne		Loth	1	—
* " <i>Apollinis</i> griechische Weißtanne		"	—	78
* " <i>Reginae Amaliae</i> arkadische Weiß- tanne		"	—	78
* " <i>Pinsapo</i> spanische Weißtanne		"	—	78
" <i>balsamea</i> amerikanische Balsam- tanne		"	—	70
" <i>canadensis</i> kanadische Hemlof- oder Schierlingtanne		"	—	70
* " <i>Nordmanniana</i> kaukasische Edel- tanne		"	1	90
* " <i>Douglasii</i> kalifornische Tanne		"	9	40
* " <i>Pichta</i> sibirische Weißtanne		"	6	25
" <i>Mertensiana</i> kalifornische Hem- loftanne		100 Körner	2	60
" <i>alba</i> amerikanische Weißfichte		Loth	2	30
* " <i>orientalis</i> Sapindusfichte		100 Körner	1	30
* <i>Pinus excelsa</i> Himalayahkiefer		Loth	5	10
* " <i>Lambertiana</i> Riesenkiefer		"	3	25
" <i>resinosa</i> Amerikanische Harz- oder Rothkiefer		"	3	25
<i>Pinus Sabiniana</i> Großzapfige Sabine- kiefer, Nadeln bis 15" lang, Zapfen 8 —10" lang und 5—6" breit. 1 Stück		"	3	25
11 Fr. 50 Cts. Reiner Samen		"	3	25
<i>Pinus Panachaica</i> vom Gebirge Boidas in Griechenland, Zierbaum		"	1	60
<i>Larix americana</i> amerikanische Lärche		"	3	20
" <i>dahurica</i> dahurische Lärche		100 Körner	3	10
" <i>Ledeburi</i> (sibirica) sibirische Lärche		100 "	2	—
* <i>Cedrus Libani</i> Libanon-Ceder		Loth	80	
* " <i>Atlantica</i> Atlas-Ceder oder Sil- ber-Ceder		"	45	
* <i>Juniperus virginiana</i> virginische Wach- holder rothe virginische Ceder		"	30	

		Preis		
		excl. Verpackungs- und Versandungskosten,		
		per	Fr.	R p.
* <i>Thuja gigantea</i> Riesen-Lebensbaum . . .	Loth		7	60
* <i>Taxodium (Cupressus) distichum</i> virginische Sumpf-Cipresse extra gute Qualität Samen . . .	"		—	75
* <i>Sequoia sempervirens (gigantea)</i> Riesen-Cipresse . . . . .	"		3	80
* <i>Wellingtonia gigantea</i> kalifornische Riesenfichte, Mamuthsfichte . . .	"		15	—
<i>Gingko biloba</i> , <i>Salisburia adiantifolia</i>	100 Körner		3	70
<b>II. Laubbäume.</b>				
* <i>Quercus alba</i> Weiß-Eiche . . . .	Pfund		3	20
* " <i>rubra</i> Blut-Eiche . . . .	"		3	20
" <i>coccinea</i> Scharlach-Eiche . . .	"		3	20
" <i>tinctoria</i> Färber-Eiche . . .	"		9	50
<i>Fagus americana</i> nordamerik. Buche .	Loth		70	
" <i>obliqua</i> . . . . .	"		3	30
* <i>Fraxinus americana</i> amerikanische Esche	"		—	30
" <i>Ornus Manna-Esche</i> . . .	"		—	30
* <i>Acer dasycarpum</i> Silber-Ahorn . . .	"		—	55
" <i>Negundo</i> (eschenblättriger Ahorn)	"		15	
" <i>saccharinum</i> Zuckerahorn . . .	"		26	
" <i>rubrum rother</i> Ahorn . . .	"		—	55
* <i>Celtis australis</i> Bürgelbaum . . .	Pfund		1	90
<i>Tilia argentea</i> Silberlinde . . .	"		6	30
<i>Platanns occidentalis</i> amerik. Platane	"		1	60
* <i>Betula lenta</i> zähe Birke . . . .	Loth		2	—
* <i>Juglans alba</i> , <i>Carya alba</i> weißer Nussbaum, Hickory . . . .	Pfund		5	20
* <i>Juglans nigra</i> schwarzer Nussbaum .	10 Nüsse		—	40
* " <i>cinerea</i> grauer Nussbaum .	10 "		—	65

Die mit \* bezeichneten Holzarten sind vorzugsweise zu Anbauversuchen zu empfehlen. Eine ausführliche Beschreibung dieser Holzarten mit Angaben über ihren heimathlichen Verbreitungskreis, Verhalten zu Klima und Boden, Wachstumsverhältnisse, Eigenschaften des Holzes u. s. w. enthält die schweiz. Zeitschrift für das Forstwesen von 1864, 65 und 66.

Damit die vom schweiz. Forstverein angeregten und in vielen Kantonen bereits begonnenen Anbauversuche ihrem Zwecke vollkommen entsprechen, die gemachten Erfahrungen zusammengestellt und bald möglichst zum allgemeinen Nutzen verwendet werden können, ersuchen wir unsere verehrten Fachgenossen dringendst, die Ergebnisse ihrer Anbauversuche dem Unterzeichneten mittheilen und namentlich berichten zu wollen über die Keimung, Einfluß von Hitze oder Kälte auf die Sämlinge, Wachstumsgang, Verschulen, Versezzen ins Freie u. s. w. unter Angabe der Höhenlage, Exposition und Bodenbeschaffenheit des Versuchsfeldes.

Der Präsident der Kommission

J. Kopp,  
Professor in Zürich.

---

## Personalaufnahmen.

---

**Zürich.** Die beiden Herren Kreisforstmeister, Meister in Benken und Steiner in Unterstrass, die schon 45 Jahre als Forstmeister funktionirten, sind vom Reg.-Rath nach abgelaufener Amtsdauer in ihren Stellen wieder bestätigt worden.

**Zürich.** Herr Oberst Walo von Greherz, Forstverwalter in Lenzburg, hat der schweizerischen Forstschule eine sehr instructive und werthvolle Holzsammlung geschenkt. Dieselbe wurde von seinem Vater, Herrn Forstmeister G. von Greherz, seinen Brüdern, E. von Greherz und Oberförster A. von Greherz und vom Geber selbst angelegt und enthält viele recht schöne Handstücke. Die Sammlung der Schule wurde durch dieses Geschenk namhaft bereichert und es ist dasselbe um so höher anzuschlagen, als die Holzstücke für den freundlichen Geber ihrer Abstammung wegen, einen hohen Werth hatten.